

## Kontakte der Selbsthilfegruppe Interstitielle Zystitis (IC) Österreich

Treffen nach tel. Vereinbarung

**Enns:** Verein ChronischKrank / Büro  
Kirchenplatz 3, 4470 Enns  
0043 7223 / 82 667

**Linz:** OÖGK Forum Gesundheit  
Dachverband SHG OÖ  
Garnisonstr. 1a, 2. Stk., 4020 Linz  
Christa Rammerstorfer 0043 676 / 6760 023

**Wien:**  
Dr. Rudolf Novak 0043 676 / 4119 436

**St. Pölten:** Univ. Klinikum St. Pölten  
Dunant-Platz 1, 3100 St. Pölten  
Barbara Blauensteiner 0043 664 / 2603 474  
Admin der Facebookgruppe IC Österreich

**Salzburg:** Volkshilfe Itzling  
Kirchenstr. 55a, 5020 Salzburg  
Christa Rammerstorfer 0043 676 / 6760 023

**Graz:**  
Sylvia Schneider 0043 676 / 7039 671

**Die SHG IC Österreich erhebt keinen Anspruch, über medizinische Kenntnisse zu verfügen.**

In jedem Fall empfiehlt der Verein einen Arzt aufzusuchen, der über Behandlung und Medikation entscheidet.

Der SHG stehen medizinische Beiräte zur Seite.  
Genauere Informationen dazu unter:  
[www.ica-austria.at/medizinischer-beirat](http://www.ica-austria.at/medizinischer-beirat)

Die SHG IC Österreich ist Teil des **Vereins ChronischKrank Österreich.**



Zentrale Anlaufstelle und Interessenvertretung für chronisch kranke, beeinträchtigte Menschen sowie deren Angehörige in Österreich.

Tel. +43 7223 82667  
[kontakt@chronischkrank.at](mailto:kontakt@chronischkrank.at)  
[www.chronischkrank.at](http://www.chronischkrank.at)  
4470 Enns, Kirchenplatz 3



## Selbsthilfegruppe Interstitielle Zystitis (IC) Österreich



ZVR: 865474223

**Sie brauchen kein Mitleid,  
Sie brauchen Hilfe und Lösungen!**

Die **aktuellen Kontakte** und **IC-Termine** sind zu finden unter:  
[www.ica-austria.at/contact](http://www.ica-austria.at/contact)



[www.ica-austria.at](http://www.ica-austria.at)  
[ic-oesterreich@chronischkrank.at](mailto:ic-oesterreich@chronischkrank.at)

 **Interstitielle Zystitis (IC) Österreich**

Chronisch Pelvic Pain Syndrom  
Painful Bladder Syndrom  
Interstitielle Cystitis (IC)

## Was ist Interstitielle Zystitis (IC)?

Die Interstitielle Zystitis (Kurzform IC) ist eine chronische Entzündung der Blasenwand, die meist mit Schmerz und Harndrang verbunden ist.

Anders als bei der "gewöhnlichen" Zystitis wird die Infektion im Blasen/Schleimhautbereich bei IC nicht durch Bakterien, Viren oder Pilze verursacht.

Auf die üblichen Antibiotika-Gaben und Spasmolytika (blasenberuhigende Medikamente) erfolgt bei IC keine Besserung.

Desöfteren aber liegt gleichzeitig zur IC eine bakterielle Superinfektion vor.

Das seltene chronische Krankheitsbild der IC ist nach heutigen Erkenntnissen eine systemische Erkrankung, die sich in einer sterilen Blasenentzündung mit Schädigung der Blasenschleimhaut manifestiert.

**Es handelt sich um eine sehr komplexe chronische Erkrankung.**

## Symptome

**Häufige Blasenentzündungen und vermehrter Harndrang können erste Anzeichen der Krankheit sein.**

IC/Chronic Pelvic Pain Syndrom kann Menschen jeden Alters und jeden Geschlechts betreffen!

Harntests zeigen sich häufig eher "unauffällig". Die Symptome "decken sich" oftmals mit den Beschwerden einer tatsächlich bakteriellen Harnwegentzündung.

Am Beginn des in Stadien verlaufenden Krankheitsbildes steht ein Defekt der Blasenschleimhaut. Durch den eigenen Harn und der darin enthaltenen Ausscheidungsprodukte, besonders KALIUM, kommt es zu vermehrtem Drang und auftretenden Schmerzen.

Schmerzen werden stechend, schneidend, brennend, krampfend im gesamten Unterbauch sowie als (undefinierte) Schmerzen im Uro - Genitaltrakt empfunden. Strahlen auch in den Rücken und die Beine aus.

**Von größter Wichtigkeit ist die Früherkennung der Erkrankung.**

## Therapiemöglichkeiten

Je früher die Interstitielle Zystitis erkannt wird, umso besser sind die Therapie-Erfolge, um wieder eine annehmbare Lebensqualität zu erlangen und die Harnblase als eigenes, funktionsfähiges Organ zu erhalten.

Verschiedene Therapien werden genannt und kommen zur Anwendung:

- Kombinationen von Schleimhautschutz in Form von Oraler u./o. Instillationstherapie, Schmerzmittel und Psychopharmaka
- der frühe Einsatz einer guten Schmerztherapie ist absolut wichtig
- Physiotherapeutische Verfahren
- Elektrotherapien
- Entspannungsübungen
- Ernährung kann positiv beeinflussen
- Operative Maßnahmen

**In jedem Fall empfiehlt die SHG im Krankheitsfall eine/n Arzt/Ärztin aufzusuchen, der/die über Behandlung und Medikation entscheidet.**

Mehr Infos auch auf:  
<https://chronischkrank.at/unsere-selbsthilfegruppen/ic-oesterreich/>

**SPENDENKONTO / Mitgliedsbeiträge**  
Raiffeisenbank Enns  
IBAN: AT80 3456 0000 0332 4001  
BIC: RZOOAT2L560

**Kontakt:**  
0043 676 / 6760 023  
[ic-oesterreich@chronischkrank.at](mailto:ic-oesterreich@chronischkrank.at)